Der Beirat von und für Menschen mit Behinderung
Tempelhof - Schöneberg von Berlin
Erreichbarkeit über das Büro der Beauftragten für Menschen mit Behinderung
Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin, franziska.schneider@ba-ts.berlin.de, Tel.: 90277-7255

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Mitglieder des Beirates von und für Menschen mit Behinderung in Tempelhof-Schöneberg gratulieren wir Ihnen zur Wahl in die Bezirksverordnetenversammlung und wünschen Ihnen für Ihr Amt alles Gute.

Das Themenfeld für Menschen mit Behinderung ist Ihnen sicherlich bekannt. Mit unserem heutigen Schreiben möchten wir Sie informieren über unsere Forderungen an die bezirkliche Politik.

Wie die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) sagt, sind Menschen nicht behindert, sondern werden behindert. Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg arbeitet seit Jahren daran, die Barrieren abzubauen. Wir unterstützen Sie dabei, die Menschen mit Behinderung im Blickfeld zu behalten und die Umsetzung der UN-BRK in unserem Bezirk voranzubringen.

Folgende Kernforderungen stellen wir an die behindertenpolitische Arbeit des Bezirkes:

- **Setzen Sie sich ein für barrierefreie Zugänglichkeit öffentlicher Gebäude im Bezirk, z. B. Rathäuser, inklusive der Herstellung/ Sanierung barrierefreier WCs.**
- **Setzen Sie sich ein für die Nutzung von Software zur Herstellung barrierefreier Dokumente/ Bescheide**
- **Setzen Sie sich ein für die Zurverfügungstellung von Haushaltsmitteln für Barrierefreiheit im öffentlichen Straßenraum entsprechend der „Prioritätenliste“ des Beirates von und für Menschen mit Behinderung im Bezirk Tempelhof-Schöneberg**
- **Setzen Sie sich ein für die Einbindung inklusionspolitischer Fachkompetenz und Betroffener in bezirklichen Lenkungs- und Steuerungsgremien im Handlungsfeld „Schule“ oder „Bildung“, z. B. beim SIBUZ[1]**
- **Setzen Sie sich ein für die Berücksichtigung behindertenpolitischer Fragestellungen in allen Themenfeldern in Gremien und Ausschüssen und durch die Einbeziehung der bezirklichen Behindertenbeauftragten.**

In Anhang senden wir Ihnen eine Auflistung der Handlungsfelder in denen direkte bezirkspolitische Entscheidungen das Leben für Menschen mit Behinderung, und nicht nur für sie, verbessern können. Gerne laden wir Sie in unsere Beiratssitzungen ein, um über unsere Forderungen ins Gespräch zu kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Beirat von und für Menschen mit Behinderung

Anhang:

Longlist der differenzierten Themen

[1] Schulpsychologisches und Inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum